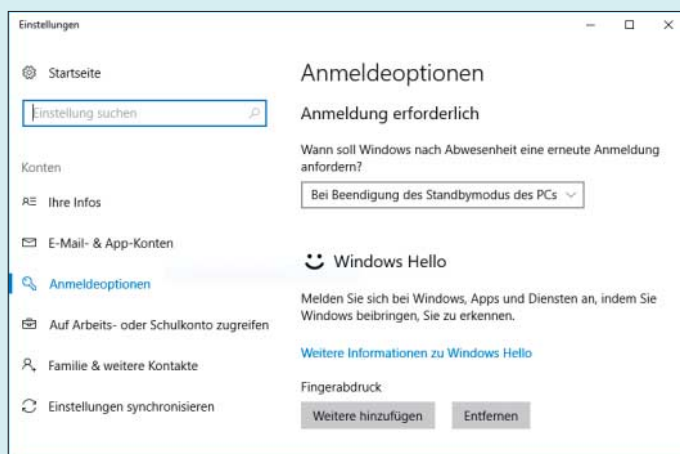


Tipps & Tricks

Wenn Windows 10 biometrische Geräte erkennt, bietet es dafür auch Anmeldeoptionen: Windows Hello ist egal, ob das eine moderne Kamera oder ein uralter Fingerabdrucksensor ist.



schon verschlüsselt ist. Ihr Smartphone müsste also schon verschlüsselt sein.

Mit Android 7 hat Google allerdings ein Detail der Verschlüsselung geändert. Möglicherweise erkennt die App daher nicht mehr, dass das Gerät bereits verschlüsselt ist, vielleicht hat Samsung auch etwas fehlerhaft implementiert. Wenn Sie ein baugleiches Gerät zur Hand haben, können Sie das testweise auf Firmeneinstellungen zurücksetzen und die Einrichtung erneut vornehmen. Eine weitere Möglichkeit wäre, eine andere Exchange-kompatible App zu verwenden, etwa Nine von 9folders. (jow@ct.de)

! Windows 10 bringt ein Biometrie-Framework mit; bei älteren Versionen lieferten OEMs entsprechende Komponenten für ihre PCs. Wenn im Gerätemanager unter Windows compatible Geräte auftauchen, lassen sich die Biometriefunktionen in den Anmeldeoptionen normalerweise auch einschalten. Dann können Sie sich nach dem Training an Ihrem Thinkpad auch per Fingerabdruck anmelden. Wunder sollten Sie allerdings keine erwarten: Die alten Sensoren funktionieren weniger geschmeidig als die aktueller Mobiltelefone. (ps@ct.de)

Große Dateien bei Virustotal

? Immer wieder stehe ich vor dem Problem, große Mengen von Dateien auf Viren prüfen zu müssen. Virustotal streikt leider jenseits von 128 MByte Upload. Gibt es nicht doch eine Möglichkeit?

! Wenn es nicht gerade um Dateien geht, die mehrere GByte-groß sind, hilft es, sie zu zerteilen. Im Fall eines ZIP-Archivs kann das auf der Kommandozeile der Befehl `zipsplit` aus dem Info-ZIP-Paket. Er verteilt die Dateien passend, ohne sie zu zerschneiden – jedenfalls solange die Maximalgröße einzelner Dateien nicht größer als das angegebene Limit ausfällt. Der Aufruf

```
zipsplit -n 134217728 <ziparchiv>
```

zerteilt ein Archiv in 128 MByte große Dateien. Die ZIP-Dateien begutachtet Virustotal einzeln ohne Murren. Wenn Sie sich intensiv auf den dabei ausgegebenen Web-Seiten bewegen, die detaillierte Einblicke in das Archiv und einer dateiweisen Beurteilung erlauben, müssen Sie

allenfalls dann und wann bestätigen, dass Sie kein Bot sind. (ps@ct.de)

Info-ZIP: ct.de/yt2m

Spielstände der Nintendo Switch auf SD-Karte sichern

? Ich möchte Spielstände von meiner Nintendo Switch auf einer SD-Karte sichern, finde jedoch keine Einstellung, um die Daten zu exportieren. Bei älteren Konsolen war das möglich.

! Die Spielstände werden bei der Switch ausschließlich auf dem Gerät gesichert. Die Spielstände waren bei den älteren Konsolen von Nintendo ein häufiges Einfallstor für Hacks, vermutlich hat Nintendo das Feature daher nicht implementiert. Bedauerlicherweise werden die Spielstände auch nicht mit dem Nintendo-Account synchronisiert. (jkj@ct.de)

Exchange-Client für Android scheitert an Geräteverschlüsselung

? Auf meinem Samsung Galaxy funktioniert seit dem letzten Firmware-Update von Android 6 auf 7 mein Outlook-Client nicht mehr. Der dabei installierte Gerätemanager verlangt, dass das Smartphone verschlüsselt ist, doch in den Android-Einstellungen finde ich keine Möglichkeit, die Verschlüsselung zu aktivieren. Wie komme ich weiter?

! Wenn der Menüpunkt zum Einschalten der Verschlüsselung fehlt, ist das seit Android 4 ein Hinweis, dass das Gerät

Aufnahmen mit DVB-T2-Receiver

? Ich kann mit meinem DVB-T2-HD-Receiver zwar Privatsender empfangen, aber nicht aufnehmen. Und das, obwohl mein Receiver die in der FAQ von Freenet TV beschriebenen Anforderungen erfüllt. Was mache ich falsch?

! Sie machen gar nichts falsch! Theoretisch ist die Aufnahme von Privatsendern durch Receiver mit Videorecorder-Funktion möglich. Damit das klappt, muss Ihr Receiver die Irdeto-Verschlüsselung und HbbTV beherrschen und am Internet hängen. Allerdings muss die PVR-Funktion etlicher Receiver zunächst freigeschaltet werden.

Das können Sie derzeit telefonisch veranlassen, indem Sie die Freenet-TV-Hotline anrufen (Tel. 0221-46708700) und die Freenet-TV-ID ihres Receivers nennen; die finden Sie üblicherweise am Boden des Geräts. Sollte sie dort nicht stehen, finden Sie sie im Menü des Receivers im Menüpunkt „Freenet TV“. (uk@ct.de)

Outlook startet nach Windows-Update nicht mehr

? Seit Installation der Windows- und Office-Updates lässt sich Outlook nicht mehr starten. Word, Excel und die anderen Office-Programme laufen problemlos. Ich benutze Windows 10 Version 1607 mit Office 2016.

! Im Vorfeld des Patchday hatte Microsoft eine aktualisierte Version des Updates KB3150513 freigegeben. Die ursprüngliche Fassung hatte schon im März

und auch in einer weiteren Aktualisierung zu diversen Problemen mit Outlook geführt. Laut Microsoft dient es dazu, besser auf die neue Windows-Version 1703 (Creators Update) aktualisieren zu können, führt aber auf manchen PCs dazu, dass sich Outlook nicht mehr starten lässt.

Das Problem lässt sich momentan nur dadurch beseitigen, dass Sie das Update deinstallieren. Drücken Sie dazu Windows-Taste+X und wählen Sie im Menü den Punkt „Programme und Features“. Gehen Sie dort auf „Installierte Updates anzeigen“ und suchen Sie das Update KB3150513. Mit einem Doppelklick können Sie es dann deinstallieren.

(db@ct.de)

USB 3.0 stört WLAN und Drahtlos-Maus

? Beim Anschluss einer USB-3.0-Festplatte an mein Surface Book bricht die WLAN-Verbindung (mit 2,4 GHz) zusammen. Laut Microsoft tritt das Problem im 5-GHz-WLAN-Band nicht auf. Kann das sein?

! Intel hat schon 2012 ein White Paper veröffentlicht (ct.de/ydac), das Störungen von WLAN-Verbindungen und drahtlosen Eingabegeräten wie Funktastaturen durch USB-3.0-Geräte beschreibt. Im SuperSpeed-Modus überträgt USB 3.0 Daten mit 5 Gigatransfers pro Sekunde. Die Basisfrequenz dieser 5 Gigatransfers ist 2,5 GHz, welche sehr nah am WLAN-Band (2,400-2,483 GHz) liegt und dafür sorgt, dass Kabel, Buchsen und Geräte hochfrequente Signale abstrahlen. Bei guter Schirmung stören diese elektromagnetischen Wellen andere Geräte nicht, aber manchmal leider doch.

In einigen Fällen genügt es dann schon, das USB-3.0-Gerät etwas anders zu platzieren oder es mit einem anderen Kabel oder über einen Hub anzuschließen. Umgekehrt kann man den USB-Funkempfänger für eine kabellose Tastatur oder Maus in eine andere Buchse stecken oder mit einem kurzen Verlängerungskabel anschließen, um den Abstand zum störenden USB-3.0-Gerät zu vergrößern. Auch der Tipp, im WLAN möglichst ins 5-GHz-Band zu wechseln, kann die Verbindung zum Router oder Access Point verbessern.

(ciw@ct.de)

Störungen durch USB-Geräte:
ct.de/ydac

USB-3.0-Geräte und -Kabel strahlen hochfrequente Signale ab, die in ungünstigen Fällen die Funkübertragung im 2,4-GHz-Bereich (ISM-Band) stören.

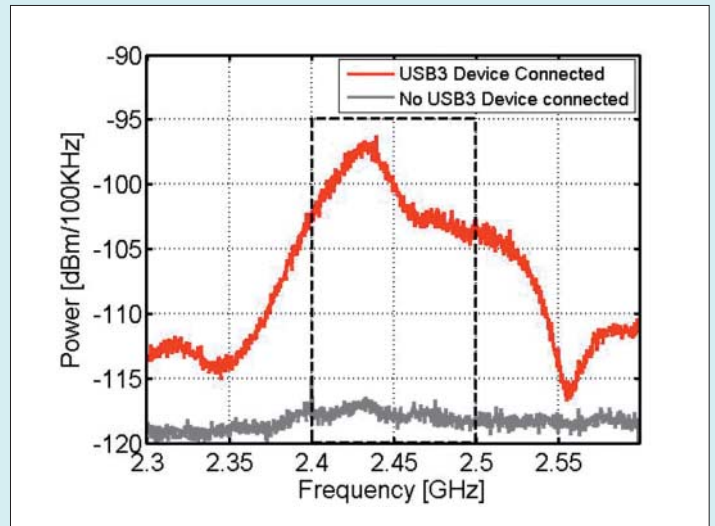


Bild: Intel

Zugriff auf E-Shop der Nintendo Switch nicht möglich

? Vor Kurzem habe ich bei Freunden im Urlaub die Nintendo Switch ausprobiert und meinen Nintendo-Account mit dem Gerät gekoppelt. Nach der Rückkehr aus dem Urlaub habe ich mir selbst eine Switch gekauft. Nach der Einrichtung meines Geräts teilte der Nintendo E-Shop mit, dass ich diese Konsole nicht zum Kauf von Spielen nutzen kann, da dies nicht meine „aktive Konsole“ sei. Eine Möglichkeit, mich auf der anderen Switch aus der Ferne auszuloggen, habe ich nicht gefunden.

! Die gibt es nicht. Sie müssen laut Nintendo physischen Zugriff auf die Switch ihrer Freunde haben, um sich dort abzumelden. Sonst bekommen Sie keinen Zugriff auf den E-Shop Ihrer eigenen Kon-

sole. Warum Nintendo sich zu dieser Einschränkung entschlossen hat, erschließt sich uns nicht. Wenn die eigene Switch mal kaputtgeht, können Sie sich dort auch nicht mehr abmelden und verlieren so den Zugriff auf gekaufte Software. Am einfachsten ist es wohl, wenn Sie Ihre Freunde anrufen und sie bitten, Sie an deren Switch abmelden. Nintendo hat den Knopf zur Trennung von Switch und Nintendo-Account gut versteckt: Öffnen Sie die Systemeinstellungen, tippen Sie dann auf „Nutzer“ und wählen anschließend Ihr Profil aus. In den Nutzereinstellungen finden Sie ganz unten den Punkt „Verknüpfung mit Nintendo-Account aufheben“. Der Weg über die Nutzereinstellungen, die Sie über den Startbildschirm erreichen, funktioniert nicht. (jkj@ct.de)

Aktive Konsole für Downloads:
ct.de/yc1y

Ist bereits eine andere Switch mit einem Nintendo-Account gekoppelt, verweigert der E-Shop den Kauf von Software.

